

Mainz, 15.09.2020

Anfrage 1664/2020 zur Stadtratssitzung am 23. September 2020

Sachbeschädigung und Vandalismus im Stadthaus durch sogenannte „Fridays für Future-Aktivisten“

Am 04.09.2020 wurden zahlreiche Bürotüren in der 1. Etage des Stadthauses mit Aufklebern und Türschildern einer sogenannten „Fridays for Future“-Gruppe verunstaltet. Dies stellt eine Sachbeschädigung und eine unzulässige politische Werbung in städtischen Räumlichkeiten dar. Offenbar sind Unbefugte, trotz Zutrittsbeschränkungen, in das Stadthaus eingedrungen oder die Täter sind unter den städtischen bzw. Fraktionsmitarbeitern zu suchen.

Wir fragen daher an:

1. Ist der Verwaltung der Vorfall bekannt?
 - a) Waren noch mehr Etagen des Stadthauses betroffen?
2. Wie hoch ist der Sachschaden durch diese Aktion?
3. Wer hat den Sachschaden bereinigt, wie hoch sind die Personalkosten?
4. Wer konnte als Täter identifiziert werden?
5. Wurde von Verantwortlichen der Stadtverwaltung Strafanzeige wegen Sachbeschädigung, Hausfriedensbruch oder anderen Delikten erstattet?
 - a) Wenn nein, warum nicht?
6. Wie sollen künftig derartige Vorfälle verhindert werden bzw. wie wird die Sicherheit der Mitarbeiter vor Übergriffen im Stadthaus sichergestellt?
7. Wer ist für die Sicherheit im Stadthaus verantwortlich?

Lothar Mehlhose
Fraktionsvorsitzender

F. d. R. Jürgen Wiedenhöfer
Fraktionsgeschäftsführer